

London, 25. Februar 2025

GRP wird durch zukunftsweisendes Projekt mit Primetals Technologies Europas Hauptlieferant aus Asien für kohlenstoffarmen, endlos warmgewalzten Bund

- **Millionen-Dollar-Deal mit Primetals Technologies macht GRP zum ersten asiatischen Anbieter außerhalb Chinas, der warmgewalzte Coils (HRC) ohne direkte Kohlenstoffemissionen nach Europa liefert.**
- **Arvedi ESP, eine Technologie von Primetals Technologies für die Herstellung von endlos warmgewalzten Coils (eHRC), transformiert die Stahlproduktion weltweit und wird von internationalen Stahlherstellern geschätzt.**
- **GRP wird ab 2027 auch internationale Märkte, einschließlich Europa, beliefern. Dieses Ziel orientiert sich am Start des Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) der Europäischen Union.**

Gunung Raja Paksi Tbk (GRP), der größte indonesische Stahlhersteller in Privatbesitz, unterzeichnet ein Abkommen mit Primetals Technologies Ltd. Als führender Hersteller von kohlenstoffarmem Warmband in Südostasien wird GRP der erste asiatische Stahlhersteller außerhalb Chinas sein, der in der Lage ist, die stetig wachsende Nachfrage Europas zu befriedigen. Die Produktion wird 2027 gestartet.

GRP setzt dabei auf Arvedi ESP, ein bewährtes Konzept von Primetals Technologies, das Gieß- und Walzprozess im Endlosbetrieb direkt miteinander verbindet. Die Technologie ermöglicht die Produktion von dünnem und ultradünnem Warmband deutlich unter einem Millimeter, wodurch die Produktion von kaltgewalztem Band in Indonesien weitgehend ersetzt werden kann. Als Teil eines ambitionierten Transformationsprojektes wird GRP auch Elektrolichtbogenöfen (EAF) installieren.

Keine direkten Treibhausgasemissionen

Arvedi Endless Strip Production (ESP) ist die erste Gieß- und Walztechnologie, die den Einsatz fossiler Brennstoffe zur Herstellung von gewalztem Band überflüssig macht, wodurch direkte Treibhausgasemissionen gänzlich vermieden werden. Der Einsatz von Arvedi ESP trägt dazu bei, das jährliche Produktionsvolumen von GRP von derzeit 1,3 Millionen Tonnen auf 2,5 Millionen Tonnen an kohlenstoffarmem Stahl zu erhöhen. Davon sollen über 50 % in die Europäische Union (EU) exportiert werden. Für dieses Projekt liefert Primetals Technologies alle Anlagenteile, einschließlich einer

Hochgeschwindigkeitsgießanlage und eines Walzwerks mit 3 Vor- und 5 Fertiggerüsten, sowie die gesamte Elektrik und Automatisierung.

Dieser Vertragsabschluss untermauert die rasche Entwicklung der Initiative "Project Green Dragon" von GRP und festigt den Status des Unternehmens in Südostasien als Vorreiter für kohlenstoffarme Stahlerzeugung. Zudem bedeutet die Partnerschaft aufgrund der EU-Regelung des Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil für Exporte nach Europa.

"GRP setzt einen neuen Standard für nachhaltige Stahlproduktion und profitiert dabei von steigenden Aufschlägen für nachhaltiger hergestellte Stahlprodukte. Die Partnerschaft mit Primetals Technologies stärkt die globale Wettbewerbsfähigkeit der indonesischen Stahlindustrie und sichert diese auch in der Zukunft. Gleichzeitig folgt GRP damit den Vorgaben der indonesischen Regierung, die Stahlindustrie als wichtigen Wirtschaftszweig nachhaltiger zu gestalten, und bis 2060 eine CO₂-freie Stahlproduktion zu erreichen", sagt Kimin Tanoto, GRP Executive Chairman. "GRP ist der einzige Stahlhersteller in der Region, der im Interesse der CO₂-freien Zukunft Asiens fortschrittliche Technologien implementiert. Damit sichern wir auch unsere Position im globalen Wettbewerb mit CO₂-Zertifikaten."

Arvedi ESP produziert ultradünne, warmgewalzte Bleche von höchster Qualität. Zudem ist die Technologie umweltfreundlicher als vergleichbare Anlagen: Keine direkten CO₂-Emissionen, ein geringerer Energieverbrauch und die Einsparung von Kaltwalz- und Glühlinien machen Arvedi ESP zu einer vielversprechende Lösung für nachhaltige Stahlproduktion.

Fortschrittliche Lösungen für die Anlagenautomatisierung

Der Einsatz von modernen Automatisierungs- und Digitalisierungssystemen, die auch auf künstliche Intelligenz zurückgreifen, sorgt für eine hohe Effizienz von Arvedi ESP. Mit dem Einsatz der Technologie wird GRP zum Vorreiter in der Nutzung des Internet of Things (IoT), das die Stahlproduktion auf ein neues Level hebt, und bringt neue Innovationskraft in die asiatische Stahlproduktion.

"Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit GRP und, dass wir so gemeinsam das fortschrittlichste Green Steel-Projekt in Asien realisieren. Die Anlage bei GRP wird die 13. Arvedi ESP-Linie weltweit sein, die sich das zuverlässige und zugleich revolutionäre Konzept des Endlosgießens und -walzens zu Nutze macht. GRP wird der erste asiatische Stahlproduzent außerhalb Chinas sein, der diese Technologie anwendet", sagt Andreas Viehböck, Executive Vice President und Leiter der Global Business Unit Upstream bei Primetals Technologies. "Im Vergleich zu anderen verfügbaren Technologien ermöglicht Arvedi ESP höhere Energieeinsparungen, eine bessere Ausbringungsrate und eine gesteigerte Produktqualität, ohne fossile Brennstoffe zu verwenden. Dadurch kann sich GRP sowohl auf dem indonesischen als auch auf internationalen Märkten positionieren und in Branchen mit höheren Ertragsmöglichkeiten, einschließlich Automobilanwendungen, vordringen".

"Der Einsatz der Arvedi ESP-Technologie von Primetals Technologies macht GRP praktisch über Nacht von einem bekannten Rohstoffhersteller zu einem Hersteller hochwertiger Stahlprodukte – kein anderes Unternehmen weltweit hat diesen Sprung in so kurzer Zeit geschafft. Die Installation der Anlage bei GRP fördert nicht nur den Einsatz einheimischer Talente in Indonesien, sondern ermöglicht auch die Produktion einer Vielzahl hochwertigerer Stahlprodukte für den nationalen und internationalen Markt".

sagt Kelvin Fu, Chief Transformation Officer von GRP. "Diese strategische Investition wird nicht nur unsere Produktionskapazität erhöhen, um die steigende weltweite Nachfrage zu befriedigen, sondern durch den Einsatz modernster Technologien auch die Auswirkungen auf die Umwelt minimieren.



Der indonesische Stahlproduzent GRP unterzeichnet ein wegweisendes Abkommen mit Primetals Technologies für eine neue Arvedi ESP-Linie.

Über GRP

PT Gunung Raja Paksi Tbk (GRP) ist Mitglied der Gunung Steel Group, eines der größten privaten Stahlunternehmen Indonesiens. Das Unternehmen wurde 1970 in Medan, Nordsumatra, gegründet und begann mit der Herstellung von Flüssigstahl, wobei schnell auch Träger und Bleche produziert wurden. Im Jahr 1991 wurde PT Gunung Naga Mas zu PT Gunung Raja Paksi (GRP) umgewandelt. Das Werksgelände von GRP befindet sich in Cikarang Barat, in der West Java Provinz in Indonesien und ist mehr als 200 Hektar groß.

Das Traditionsunternehmen GRP produziert derzeit jährlich 1,3 Millionen Tonnen hochwertigen kohlenstoffarmen Stahl, der von anerkannten lokalen und internationalen Organisationen zertifiziert ist. Das Werk von GRP steht im Einklang mit internationalen Standards wie den Sustainable Development Goals (SDGs), der Global Reporting Initiative (GRI) und den Responsible Steel Principles.

Engagierte Mitarbeiter und starke Unternehmenswerte unterstützen die fortschrittliche Orientierung des Unternehmens. Im Oktober 2022 wurde das ESG-Strategiehandbuch als Leitfaden für die Geschäftsstrategie des Unternehmens eingeführt, im Februar 2023 die Net-Zero-Roadmap.

Project Green Dragon: Ein ganzheitlicher Ansatz für nachhaltigen Stahl

Im November 2024 kündigte GRP seine millionenschwere, umfassende Initiative "Project Green Dragon" an, um das Unternehmen zu einem Vorreiter in Sachen nachhaltiger Stahlproduktion zu machen. Das ~~Projekt bedeutet eine Neugestaltung der Unternehmensaktivitäten. Dazu zählen:~~

Primetals Technologies, limited
Ein Konzernunternehmen von Mitsubishi Heavy Industries
Kommunikation

Chiswick Park, Gebäude 11, 566 Chiswick High Road

W4 5YS London
Vereinigtes Königreich

- Umstellung auf die 100-prozentige Stahlproduktion mittels Elektrolichtbogenöfen (EAF): GRP wird seinen bestehenden, nicht in Betrieb genommenen Hochofen abreißen und ausschließlich die EAF-Technologie einsetzen, die wesentliche Vorteile für Energieeffizienz und Dekarbonisierung bedeutet.
- Sicherstellung einer zuverlässigen Versorgung mit recyceltem Schrott: Für die Stahlproduktion soll hauptsächlich recycelter Schrott verwendet werden, was zur Kreislaufwirtschaft beiträgt und die Abhängigkeit von neuen Materialien reduziert. Die proaktive Strategie zur Schrottbeschaffung von GRP beinhaltet Investitionen und Partnerschaften mit Schrotthändlern im In- und Ausland.
- Produktion mit nachhaltiger Energie: GRP bemüht sich aktiv um die Nutzung erneuerbarer Energiequellen für den Betrieb der Elektrostahlwerke. Dies soll den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens weiter senken und den produzierten Stahl noch nachhaltiger machen.

Über eHRC und die Digitalisierung der Anlagen

Endless Hot Rolled Coil (eHRC) ist Warmband, das in einer Arvedi ESP-Anlage gegossen und gewalzt wurde. Der Gieß- und Walzprozess ist ohne Unterbrechungen direkt miteinander verbunden, was bei herkömmlichen Anlagen undenkbar wäre. Dank des so genannten Endlosverfahrens sind die Oberflächenqualität, die geometrischen Toleranzen und die Gleichmäßigkeit der mechanischen Eigenschaften von eHRC wesentlich besser als bei herkömmlichen warmgewalzten Bändern. Es entsteht ein warmgewalztes Band, das vergleichbare Eigenschaften wie kaltgewalzte Produkte aufweist.

Die innovative Arvedi ESP-Technologie wurde erstmals 2009 in der Anlage von Acciaieria Arvedi in Italien angewandt – heute gibt es bereits 12 Anlagen in Europa, China und den USA. Arvedi ESP nutzt die thermische Energie des Flüssigstahls für den Walzprozess. Dadurch entfällt der Einsatz von Nachwärmöfen, die mit fossilen Brennstoffen befeuert werden, und die direkten Treibhausgasemissionen können gänzlich vermieden werden.

Das Endlosverfahren ermöglicht auch die Produktion von dünnem und ultradünnem Band (bis zu 0,8 Millimeter für die Anlage bei GRP), die bei herkömmlichen Warmwalzanlagen nur in Kombination mit einer Kaltwalzanlage hergestellt werden können.

Arvedi ESP ist ein ganzheitliches und umfassendes Konzept für mehrere Produktionsschritte, wie die Erstarrung des flüssigen Stahls, die mechanische Verformung während des Walzens, die komplexen metallurgischen Umwandlungen und die Abkühlungsprozesse, als eine miteinander verbundene und voneinander abhängige Prozesskette.

Die ausgeklügelte Automatisierung, die vollständig von Primetals Technologies entwickelt wurde, integriert alle Prozesse nahtlos miteinander. Erreicht wird dies durch ineinandergreifende mathematische Modelle für jeden Produktionsschritt, die die Prozessparameter kontinuierlich und dynamisch anpassen. Auf diese Weise entsteht ein Endprodukt von bester Qualität.

Diese **Pressemitteilung** und ein **lizenzfreies Bild** finden Sie unter [primetals.com/press](https://www.primetals.com/press)

Kontakt für Journalisten:

Björn Westin, Pressesprecher

bjoern.westin@primetals.com

Mob. +43 664 6150250

Folgen Sie uns auf Social Media:

[linkedin.com/company/primetals](https://www.linkedin.com/company/primetals)

[facebook.com/primetals](https://www.facebook.com/primetals)

twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Hauptsitz in London, Vereinigtes Königreich, ist ein Pionier und weltweit führend in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und der Bereitstellung von Lebenszyklusdienstleistungen für die Metallindustrie. Das Unternehmen bietet ein komplettes Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio, das integrierte Elektro- und Automatisierungs-, Digitalisierungs- und Umweltlösungen umfasst. Dies deckt jeden Schritt in der Rundstahlkette ab - von den Rohstoffen bis zum Endprodukt - und umfasst auch die neuesten Walzlösungen für den Nichteisenmetallsektor. Primetals Technologies ist ein Konzernunternehmen von Mitsubishi Heavy Industries mit weltweit rund 7.000 Mitarbeitern. Um mehr über Primetals Technologies zu erfahren, besuchen Sie die Website des Unternehmens www.primetals.com.

Primetals Technologies, limited
Ein Konzernunternehmen von Mitsubishi Heavy Industries
Kommunikation

Chiswick Park, Gebäude 11, 566 Chiswick High Road

W4 5YS London
Vereinigtes Königreich